



Foto: © Roland Dreger

Anna Kim geboren 1977 in Daejeon, Südkorea. 1979 Umzug der Familie nach Deutschland wegen Gastprofessur des Vaters. 1995 bis 2000 Studium der Philosophie und Theaterwissenschaft an der Universität Wien, Diplomarbeit über Georg Lukács' *Theorie des Romans* und *Dostojewski-Notizen*.

Veröffentlichungen in Zeitungen, Zeitschriften und Anthologien.

Bücher: *Die gefrorene Zeit* (Roman, Literaturverlag Droschl 2008), *Die Bilderspur* (Erzählung, Literaturverlag Droschl 2004).

2006 entstand als Kooperationsprojekt mit der Bildenden Künstlerin Ef Ablinger der Gedichtband *das sinken ein bückflug* (Edition Thurnhof 2006).

Zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt: Österreichisches Staatsstipendium für Literatur 2009, Elias-Canetti-Stipendium 2009, HALMA-Stipendium 2009/10, Förderungspreis für Literatur der Stadt Wien 2009. Im gleichen Jahr erhielt sie den Heinrich-Treichl-Humanitätspreis des Österreichischen Roten Kreuzes für ihren Roman *Die gefrorene Zeit* sowie den Förderungspreis für Literatur der Republik Österreich.

Sie lebt (mit Unterbrechungen) in Wien.

www.annakim.at